



epitome

## DER e1 VON EPITOME AUS WIEN: REVOLUTION IN DER ZAHNREINIGUNG?

Das Wiener Hightechunternehmen epitome hat mit dem e1 laut eigenen Aussagen das „präziseste Dental Device“ der Welt auf den Markt gebracht. Damit nicht genug, misst es verschiedene Körperwerte und verspricht somit ein Gamechanger in Sachen Prävention und Longevity zu werden. Insgesamt haben 180 Wissenschaftler sechseinhalb Jahre daran gearbeitet.

Rund 600 Jahre lang hat sich die Dentalpflege kaum verändert. Seit der chinesischen Tang-Dynastie haben sich Menschen die Zähne über Jahrhunderte von Hand mit Bürsten gereinigt, erst mit Bürsten aus Schweine- dann aus Pferdehaaren, schließlich mit Nylonborsten. Nun stellt das Unternehmen epitome (der englische Begriff für Vollkommenheit) die Dentalpflege komplett auf den Kopf (Abb. 1), denn das Dental Device e1 markiert einen technischen Entwicklungsschritt, der radikal mit der gewohnten Putzroutine bricht. So soll das e1 eine Reinigungsleistung von 99 Prozent (bisher waren 70 Prozent möglich) erreichen. Gleichzeitig werden von dem Gerät über den Mundraum physiologische Parameter wie Körpertemperatur, Herzfrequenz und Cortisolspiegel gemessen, die direkt über eine mobile App angezeigt werden. Thomas Kloibhofer, CEO von epitome: „Wir haben mit dem e1 ein Device entwickelt, das weit über die Fähigkeiten herkömmlicher Zahnbürsten hinausgeht. Wir sind stolz darauf, damit eine neue Ära der Dentalpflege und der Gesundheitsprävention eingeläutet zu haben.“

### INTERNATIONALEN EXPERTEN GELINGT BAHNBRECHENDE ENTWICKLUNG

Sechseinhalb Jahre lang haben 180 internationale Experten in Wien an der Umsetzung der zukunftsweisenden Vision gearbeitet, darunter Zahnärzte, Hard- und Softwareingenieure, Spezialisten für KI, Robotik, Sensorik, Optoingenieur und Produktdesigner. „Die größte Herausforderung war dabei die Sichtbarmachung des Biofilms, etwas, das bislang noch keinem gelungen war. Wir haben zwischenzeitlich sogar ans Aufgeben gedacht. Doch als wir das Thema geknackt hatten, war ich mir sicher, dass es kein Aufhalten mehr gibt“, so Thomas Kloibhofer. Und auch der weltweit anerkannte Experte für Biofilm, Prof. Dr. Georgios Belibasakis (Karolinska-Institut), betont die Bedeutung dieser Innovation: „Die Fähigkeit, Biofilm digital sichtbar zu machen und gezielt zu entfernen, ist ein Durchbruch in der Zahnpflege. Dies ermöglicht eine präzisere und effektivere Reinigung, als sie mit herkömmlichen Methoden möglich ist.“

### 14 NANOKAMERAS UND MEHR ALS 100 SENSOREN

Im geschlossenen Zustand sieht das Device aus wie eine runde Sound Box, die sich zu zwei Halbmonden öffnen lässt (Abb. 2). Bei der einen Hälfte handelt es sich um das Detection Device. Dieses ist mit 14 Nanokameras und mehr als 100 Sensoren ausgestattet (im Vergleich dazu: eine elektrische Zahnbürste verfügt im Schnitt über vier, eine Wasch-



Abb. 1 Das Dental Device e1 des Wiener Hightech-Unternehmens epitome bricht radikal mit der gewohnten Putzroutine. Die Reinigungsleistung des e1 soll bei 99 Prozent liegen (bisher waren mit Handzahnbürsten 70 Prozent möglich).



Abb. 2 Im geschlossenen Zustand sieht das Device aus wie eine runde Sound Box, die sich zu zwei Halbmonden öffnen lässt und ein detection und ein cleaning device zum Vorschein kommen.

maschine über acht Sensoren). In der Mitte dieses „Halbmonds“ befindet sich ein Mundstück, das sich der Nutzer nach der Spülung mit einer Speziallösung in den Mund steckt und das in weniger als 30 Sekunden jedes noch so kleine Zeichen von Biofilm erkennt und markiert.

Gleichzeitig werden von dem Detection Device auch physiologische Parameter wie Temperatur, Herzfrequenz und Blutdruck gemessen – ein zukunftsweisender Meilenstein für die Prävention vieler Krankheiten. Oder wie Dr. Reinhard Gruber, Professor für Orale Biologie an der Universitätszahnklinik Wien, sagt: „Durch die Kombination von Robotik, KI und hochauflösender Sensorik bietet e1 nicht

nur eine herausragende Zahnpflege, sondern auch wertvolle Daten zur allgemeinen Gesundheit.“

### AUF DIE ANALYSE FOLGT DIE REINIGUNG

Nach einer weiteren Spülung kommt das Cleaning Device zum Einsatz, das die Zähne und Zwischenräume mit drei Bürstenköpfen und vollautomatisch innerhalb von 60 Sekunden vollständig säubert. Die Liquids – N°1 für das Detection Device und N°2 für das Cleaning Device – werden monatlich als Abo-Produkt geliefert.

Derzeit ist e1 im Onlineshop unter [epitome.inc](http://epitome.inc) zum Preis von 2.400 Euro erhältlich. Im August eröffnete der epitome-Pop-up-Store in 1010 Wien. Interessierte haben dort die Gelegenheit, das Device live zu erleben. Weitere Standorte sind geplant. Nach dem Heimatmarkt Österreich und der DACH-Region will epitome die USA und Japan als Zielmärkte ansteuern. An einem Produkt für Zahnarztpraxen wird ebenfalls auf Hochtouren gearbeitet.

Weitere Infos unter [www.epitome.inc](http://www.epitome.inc) oder direkt über den QR-Code.

epitome GmbH  
The ICON Vienna, Tower 17,  
10th floor  
Gertrude-Fröhlich-Sandner-Str. 2-4  
1100 Wien, Österreich  
Tel.: +43 1 358 5070  
[support@epitome.inc](mailto:support@epitome.inc)



[Zahntechnik aus einer Hand]

picodent® – Alles für die klassische und digitale Modellherstellung!

Entdecken Sie unsere Produktvielfalt: [www.picodent.de](http://www.picodent.de) | [www.picodent-digital.de](http://www.picodent-digital.de)

